



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 082-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.95

Eingereicht am: 17.03.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Schneider (Biel/Bienne, SVP) (Sprecher/in)
Feuz (Bern, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Neubau von Gas- und Kernkraftwerken: Wenn, dann auch im Kanton Bern prüfen!

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Kanton Bern ergreift im Rahmen seiner Möglichkeiten und Kompetenzen alle notwendigen Massnahmen, die für die Planung bzw. den Bau von Gaskraftwerken notwendig sind.
2. Der Kanton Bern ergreift im Rahmen seiner Möglichkeiten und Kompetenzen alle notwendigen Massnahmen, die für die Planung bzw. den Bau von Kernkraftwerken notwendig sind.
3. Es werden in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Stromproduzenten mögliche Standorte für neue oder ausbaubare Kraftwerke für die Energiegewinnung aus Wasser, Gas, Kernkraft und Geothermie evaluiert.
4. Der Regierungsrat erstattet dem Grossen Rat Bericht.

Begründung:

Im Jahr 2019 wurde das Kernkraftwerk Mühleberg vom Netz genommen und mit dessen Rückbau begonnen. Mittlerweile beginnt zunehmend eine Debatte über die Frage, ob zur Abwendung einer drohenden Stromlücke dereinst neue Gaskraftwerke oder sogar neue KKW gebaut werden sollen.

Versorgungssicherheit ist ein öffentliches Gut. Artikel 8 des nationalen Energiegesetzes hält fest: *«Zeichnet sich ab, dass die Energieversorgung der Schweiz längerfristig nicht genügend gesichert ist, so schaffen Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten rechtzeitig die Voraussetzungen, damit Produktions-, Netz- und Speicherkapazitäten bereitgestellt werden können.»*

Der Kanton Bern soll hierzu Standorte evaluieren, die für die Errichtung neuer Gas- und Kernkraftwerke in Frage kommen können. Hierzu soll er namentlich die Gemeinden und die Energieproduzenten wie die BKW Energie AG einbinden. Ebenso soll geprüft werden, wo sich Wasserkraft und Geothermie am wirksamsten für die Produktion von Bandenergie eignen. Damit soll sich der Kanton als Produktionsstandort für die Stromerzeugung etablieren und einen Beitrag zur wirtschaftlichen Stromproduktion leisten.

Verteiler

– Grosser Rat